

Antrag betreffend „Klimafitte Hundezonen in Margareten“

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 8. Juni 2021 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, allen voran die MA 42 werden ersucht, zu überprüfen, ob und wie die Hundezonen und Hundeauslaufplätze in Margareten, allen voran

- im Ernst-Arnold-Park,
- im Ernst-Lichtblau-Park,
- in der Parkanlage am Hundsturm,
- in der Parkanlage Leopold-Rister-Gasse,
- in der Parkanlage Mittelzone Margaretengürtel/Schönbrunner Straße,
- im Rudolf-Sallinger-Park,
- sowie im Stefan-Weber-Park

klima- und tierfreundlicher gestaltet werden können und welche Möglichkeiten es für eine Verbesserung des Allgemeinzustandes gibt.

Begründung

"Coole" Straßen, so viel Grün wie möglich und innovative klimafreundliche Konzepte sind die Devise, um unseren Bezirk fit für die Zukunft zu machen. Diese Konzepte müssen auch den Schutz von Tieren umfassen, welche besonders hart vom menschlich verursachten Klimawandel getroffen werden.

Die Hundezonen und Hundeauslaufzonen in Margareten zeichnen sich leider nicht durch Lebensqualität für Mensch und Tier aus. Der Klimawandel verschärft nochmals die Situation in den oftmals trostlosen Hundezonen. Es fehlt an einer attraktiven, klimafreundlichen Ausgestaltung von Hundezonen und Hundeauslaufzonen zum Leidwesen unserer geliebten Vierbeiner.

Um auch in den Sommermonaten den Tieren und Tierhalter_innen einen geeigneten sicheren Platz für Auslauf, Spiel und Spaß zu bieten, braucht es das Folgende: Ausreichend Schatten und Begrünung durch die Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, eine geeignete Spielfläche (beispielsweise Rindenmulch statt Sand), genügend Trinkstätten und Abkühlungsmöglichkeiten/"coole" Elemente.

BRⁱⁿ Johanna Adlaoui Mayerl

BRⁱⁿ Lisa Goger

BR Ing. Markus Österreicher

Büro der Bezirksvorsteherin
für den 5. Bezirk

31. Mai 2021

Zahl:
Beilage:

666561/2021